Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

21. Februar 2017

Homepage, Umwelt & Naturschutz, Wirtschaft

Neun Unternehmen starten beim Umweltmanagement-Programm ÖKOPROFIT 2017

„Was können Unternehmen zur Ressourcenschonung und zum Schutz des Klimas beitragen und was hat jeder einzelne Betrieb davon? Darum geht es bei ÖKOPROFIT“, begrüßte Bürgermeister und Umweltdezernent Arno Goßmann die neuen Unternehmen und Einrichtungen beim offiziellen Auftakt der zwölften Einsteigerrunde des Umweltberatungsprogramms am Dienstag im Wiesbadener Rathaus.

ÖKOPROFIT ist ein Kooperationsprojekt des städtischen Umweltamtes mit der lokalen Wirtschaft. „Es ist eine zentrale Säule der Wiesbadener Klimaschutzaktivitäten im Unternehmensbereich und richtet sich an alle Betriebe, Einrichtungen und Institutionen, die ihre Umweltbilanz verbessern möchten“, erklärt die Leiterin des Umweltamtes Jutta-Maria Braun. In einer Kombination aus regelmäßigen Workshops und individuellen Beratungen vor Ort bietet das Programm einen praxisorientierten Einstieg ins Umwelt- und Energiemanagement. Im Laufe eines jeden Durchgangs spüren die ÖKOPROFIT-Teilnehmer Verbesserungsmaßnahmen in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall, Mobilität und nachhaltige Beschaffung auf, mit denen sie ihre Betriebskosten senken und gleichzeitig die Umwelt schonen können. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten sie die Auszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb“.

In der Projektrunde 2017 treten ganz unterschiedliche Firmen in den Austausch untereinander und durchlaufen gemeinsam ein Schulungsprogramm rund um den

betrieblichen Umweltschutz. Vom Gesundheits- und Sanitätsbereich kommen die Asklepios Paulinen Klinik und die Firma Wiesanha H. + W. Söhngen GmbH. Aus dem Sozialwesen nehmen die BauHaus Werkstätten Wiesbaden teil. Mit der Schreiner Elektroanlagen GmbH ist ein Handwerksbetrieb aus der Elektro- und Informationstechnik dabei, als Dienstleistungsunternehmen die atrikom fulfillment, Gesellschaft für Projekt-Dienstleistungen mbH. Darüber hinaus nimmt mit der Hans Teigeler GmbH erstmalig ein Betrieb aus dem Schrott- und Metallhandel teil. Durch die Veranstaltungsorte der Kurhaus GmbH und das RheinMain CongressCenter ist die TriWiCon gleich mit zwei Teilnehmern aus der Veranstaltungsbranche vertreten. Als weitere Einrichtung der Landeshauptstadt Wiesbaden ist die Feuerwehr mit der Feuerwache 1 am Kurt-Schumacher-Ring dabei.

„ÖKOPROFIT zeigt auf hervorragende Weise, dass ein professionelles Netzwerk ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg ist“, so Umweltdezernent Goßmann. Die langjährigen Erfahrungen mit ÖKOPROFIT verdeutlichten, dass neben der Verankerung der Themen Energie- und Ressourceneffizienz im eigenen Betrieb und den finanziellen Einsparungen auch die Aspekte Rechtssicherheit und Imagegewinn große Vorteile des Programms seien.

Aus dem Erfahrungsschatz des ÖKOPROFIT-Klubs konnten die Neueinsteiger beim Auftakt profitieren. Einige langjährige Mitglieder erläuterten ihre Motivation, Teil des etablierten Netzwerks für nachhaltiges Wirtschaften zu sein und gaben den Neueinsteigern wertvolle Tipps mit auf den Weg. Der ÖKOPROFIT-Klub, in dem bereits ausgezeichnete Betriebe ihre Umweltaktivitäten unter Gleichgesinnten kontinuierlich ausbauen, startete im November 2016 mit einer Rekordzahl von 30 Teilnehmern in die aktuelle Runde.

Seit dem Jahr 2000 weist ÖKOPROFIT beeindruckende Zahlen zur Umweltentlastung und Einsparung vor. Allein im letzten Durchgang 2015/2016 erzielten die 35 Teilnehmer mit ihren rund 200 Maßnahmen insgesamt eine Einsparsumme von knapp drei Millionen Euro. Sie sparten den durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von zirka 970 Vierpersonenhaushalten, nahezu fünf Tonnen Restmüll, über 13 Millionen Wasser und neun Millionen Liter Kraftstoffe. Der CO2-Ausstoß reduzierte sich um gut 8.000 Tonnen. Insgesamt haben in Wiesbaden über 100 kleine, mittlere und große Betriebe und Einrichtungen an ÖKOPROFIT teilgenommen. Die Industrie- und Handelskammer, die ESWE Versorgungs AG und die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. unterstützen das Projekt. „Praxistauglichkeit und Aktualität der Themen in einem starken lokalen Netzwerk machen das Umweltmanagement-Programm so attraktiv für die unterschiedlichen Betriebe“, erläutert die Projektleiterin im Umweltamt, Evelyne Wickop. „Dass einerseits

jedes Jahr neue Betriebe bei ÖKOPROFIT einsteigen und andererseits der Klub, das Fortsetzungsmodul Jahr für Jahr größer wird, ist dafür der beste Beweis“, so Wickop.

Am ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm 2017 nehmen teil:
• Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden
• atrikom fulfillment, Gesellschaft für Projekt-Dienstleistungen mbH
• BWW BauHaus Werkstätten Wiesbaden GmbH
• Feuerwehr der Landeshauptstadt Wiesbaden, Feuerwache 1
• Hans Teigeler GmbH
• Schreiner Elektroanlagen GmbH
• TriWiCon, RheinMain CongressCenter Wiesbaden
• TriWiCon, Kurhaus Wiesbaden
• Wiesanha H.+ W. Söhngen GmbH

Am ÖKOPROFIT-Klub 2016/2017 nehmen teil:
• Aareal Bank AG
• Abbott GmbH & Co. KG
• ABO Wind AG
• Brillen Bouffier GmbH
• BRITA GmbH
• Deutscher Genossenschafts-Verlag e.G.
• Dow Corning GmbH
• ECKELMANN AG
• ECT ECO Taxi Deutschland GmbH
• ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
• ESWE Versorgungs AG
• GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH
• Handwerkskammer Wiesbaden
• Henkell & Co. Sektkellerei KG
• Hoffmann Service GmbH & Co. KG
• Huhle Stahl- und Metallbau GmbH
• Mitsubishi Polyester Film GmbH
• Nassauische Sparkasse (Naspa)
• R+V Versicherung AG
• Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden
• Schreinerei Gerd Michel e.K.
• SCHUFA Holding AG
• Smiths Heimann GmbH

- Sopro Bauchemie GmbH
- SV SparkassenVersicherung Holding AG
- Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Vitos Rheingau gGmbH
- WERO GmbH & Co. KG
- wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus
- Wiesbadener-Industrie-Reinigung GmbH

Weitere Informationen sind beim Umweltamt unter der Telefonnummer 0611/ 313741 oder unter www.wiesbaden.de/oekoprofit erhältlich.

+++